

Bericht des 1. Vorsitzenden für die Mitgliederversammlung am 11.03.2011

Nach meiner Wahl am 12.03.2010 stand zunächst gemeinsam mit Matthias Mann die Vertretung bei der **Mitgliederversammlung des USV** am 24.4. in Kitzingen an. Dort kam es zu einem klärendem Gewitter zwischen USV und USJ und später dann auch bei der USJ zu Änderungen der Ordnungsbestimmungen.

Neuland betreten wir gemeinsam mit der ECE-Stadtgalerie Schweinfurt als wir im Mai (8., 10.-12.5.) vier Tage lang unseren Verein erfolgreich im Rahmen der zwei Wochen dauernden 1. **Trimmiade** der Öffentlichkeit vorstellten. Im Rahmen dessen entstanden auch neue Flyer über unseren Verein und über unsere Jugendabteilung. Eine Neuauflage der Trimmiade ist für 2012 vorgesehen.

Das **Schweinfurter Open** wurde Anfang Juni (3.-6.6.) bereits zum 20. Mal ausgetragen und war mit 54 Teilnehmern (Vorjahr 44 TN) ein voller Erfolg, insbesondere wenn man bedenkt, dass das Startgeld für Erwachsene von 15 auf 20 Euro erhöht wurde.

Der **Sportjugendtag** am 12. Juni auf dem Marktplatz wurde ebenfalls zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt, doch spielte dieses Mal leider das Wetter nicht mit. Eine jährliche Teilnahme ist trotzdem sinnvoll. Mein herzlicher Dank hierfür an Wolfgang Kassubek. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 28. Mai statt.

Im Juli gab es dann weitere Tagesveranstaltungen. Am 17.7. konnten Wolfgang Kassubek und Hans-Peter Roos zehn Teams beim 10. **Triathlon**, ausgetragen in Boule, Minigolf und Blitzschach, begrüßen. Anschließend ging es zum traditionellen **Grillfest**, welches erstmals bei der Familie Tzschach stattfand.

Eine Woche später standen dank der Vermittlung von Hans Münch wieder die **Stadt-Blitzmeisterschaften im Silvana-Bad** an. Am Freitag (23.7.) fanden sich zwölf Kinder und Jugendliche, am Samstag (24.7.) zehn Erwachsene zum Wettkampf in anderer Atmosphäre ein.

Es folgte am 14.8. der zweite **Städtevergleichskampf**, welcher für mich persönlich der Höhepunkt des Jahres 2010 war. Ganztägig in der ECE-Stadtgalerie ausgetragen, konnte sich der Schachsport einer breiten Öffentlichkeit zeigen. Sogar Radio Primaton berichtete vom Turnier und stellte ein fünfminütiges Video ins Internet! Eine Wiederholung ist bereits für den 23.7.2011 vereinbart.

In der Sommerpause konnte dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Frau die **Spinnmühle umgestaltet** werden. Schränke wurden entrümpelt, Spielmaterial neu sortiert, Urkunden und Fotos neu aufgehängt, Vereinsordner neu erstellt und im Herbst dann noch die Aufsteller im Treppenhaus ersetzt. Seit Anfang des Jahres 2010 erfolgt die Bewirtung in Eigenregie. Neben Getränken werden seitdem aber auch Süßigkeiten und kleine Snacks angeboten, die auch gut angenommen werden. Hierdurch lassen sich auch die Preiserhöhungen für die Nebenkosten der Spinnmühle abfangen. Bei Mannschaftskämpfen sollen auch belegte Brötchen hinzukommen. Mein Dank geht an dieser Stelle an Uwe Tzschach, der dafür sorgt, dass es immer wieder mal auch Pizza-Baguettes am Vereinsabend gibt.

Die Spinnmühle soll zum Schachzentrum werden und in vielen Punkten wurde dies auch schon erreicht. Nach dem Auszug der Türmler kann der Schachklub 2000 über die Nebenräume als einziger Mieter frei verfügen. Alle Senioren-Mannschaften können in der Spinnmühle sonntags ihre Wettkämpfe bestreiten. Für die 10 Uhr-Wettkämpfe ist derzeit das AfZ nicht mehr nötig.

Am 25.9. konnte unter Leitung von Uwe Tzschach das 1. **Schweinfurter Jugendtandemturnier** stattfinden, welches mit 13 Teams auch eine ordentliche Premiere hinlegte. Darüber hinaus konnten wir aber auch alle Turniere des Kreises Haßberge/Rhön in der Spinnmühle ausrichten! Am 16. und 17.10. kämpften 42 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen u10 bis u18 um die **Kreisjugendeinzelmeisterschaft**.

Am 29.10. folgte die erste Runde des **Dähnepokals**, welche zentral ausgerichtet wird. Mit 16 Teilnehmern (davon 7x SK 2000) stellten wir auch ein vernünftiges Teilnehmerfeld. Zum Vergleich: In den Kreisen Spessart/Untermain und Mitte fanden sich nur 4 bzw. 6 Teilnehmer ein...

Die Beteiligung bei den **Kreisjugendmannschaftsmeisterschaften** war leider schwächer. Bei der u12-MM und der u16-MM am 4.12. fanden sich je vier Teams ein, bei der u14-MM und u18-MM am 22.1. nur drei Teams bzw. ein Team. Hingegen war die Beteiligung beim offenen **Jugend-Weihnachtsblitzen** am 10.12. mit 23 Kindern recht erfreulich.

Gut besucht war auch wieder das von Thomas Gießmann am 23.10. organisierte **Entenessen** in Sailershausen. Der traditionelle **Ehrenabend** mit Abendessen, Festrede, Siegerehrung und Tombola am 27.11. im Brauhaus am Markt wurde ebenfalls ordentlich besucht, aber es gab auch schon mehr Teilnehmer.

Eine sehr große Nachfrage erfuhr unser 2. **Schweinfurter Jugendrapidturnier** am 19. Februar. Insgesamt 174 Kinder und Jugendliche aus ganz Bayern (Vorjahr 140 TN) fanden sich im Pfarrsaal St. Michael ein. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt konnte jeder Teilnehmer einen Sachpreis erhalten, und im Gegensatz zu anderen Ausrichtern blieb trotzdem wieder ein ordentlicher Betrag für die Vereinskasse übrig. Auch die Arbeitsaufteilung zwischen Michael Birken, Wolfgang Kassubek und mir klappte sehr gut.

Nachfolgend ein Überblick auf besondere Erfolge:

Harald Golda: 1. USV-EM M-Klasse 1, 1. SW Open, 3. Bayerische EM, 1. Forchheim A-Open (alles 2010)

Rainer Oechslein: 1. Offene Bayerische Senioren-EM 2010

Johannes Mann: 1. USJ u12-EM, 5. Bay. u12-EM, 3. Dt. Amateurmeisterschaft (je 2010), 1. USJ-u14-EM 2011

Jan Marten Dey, Rainer Oechslein, Emil Fischer, Christian Rink: 1. USV-Blitz-MM 2010

Uwe Tzschach, Marcus Neubert: 1. USV-Tandemturnier 2010

4. Mannschaft: 1. Platz in der A-Klasse 2009/2010

5. Mannschaft: 1. Platz in der B-Klasse 2 2010/2011

Zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen gab es zahlreiche Gespräche zwischen den Vorstandsmitgliedern und den weiteren Helfern. Zwei offizielle Vorstandssitzungen fanden am 16.7. und am 14.1. statt. So wurden dieses Mal frühzeitig zentrale Ansprechpartner für die Veranstaltungen festgelegt. Darüber hinaus wurde ein Saison-Terminplan und ein Jahres-Terminplan eingeführt, damit immer alle Veranstaltungen fast ein Jahr im voraus terminiert sind. Die Verteilung erfolgt mit den Saison-Infos im Sommer bzw. mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zu Jahresbeginn. Laufende, kleine Aktualisierungen erfolgen dann über die Pinwand in der Spinnmühle und über das Internet. Im Berichtszeitraum gab es noch folgende Neuerungen:

- Über Matthias Mann kann ein Vereins-Polo-Shirt, gedruckt bei Trigema in Bad Kissingen, bezogen werden. Es zeigt vorne das SK 2000-Vereinslogo und hinten den „feurigen Springer“.
- Der USV bündelt seine Tagesveranstaltungen (Einzel und Mannschaft, Blitzen und Schnellschach) zu einem Festival über Pfingsten zusammen. Dazu gibt es ein Tandemturnier sowie SEHR viel Rahmenprogramm. Ich kann JEDEM, egal ob jung oder alt, eine Teilnahme empfehlen! Das 2. USV-Festival findet vom 10. bis 13. Juni im Rhön-Park-Hotel statt.
- Angesichts des stetig abnehmenden Interesse wurde kein Frankenschnellschach ausgetragen. Eine Neuauflage scheint mir nur aus besonderem Anlass oder mit Sponsorenhilfe (und dann bezahlbaren höheren Preisen) ratsam.

Über die Jugendvereinsturniere (Jugendvereinsmeisterschaft, Jugendblitzen) und die sonstigen Jugendaktivitäten (Jugendtraining, Jugendrapidturniere, Jugendmannschaftskämpfe, USJ-Einzelmeisterschaften Schulschachturniere) berichten Matthias Mann und Wolfgang Kassubek. Ich möchte an dieser Stelle aber schon einmal auf den Jugendausflug im Mai hinweisen. Vom 20. bis 22. Mai geht es in das Schullandheim Eichelsdorf inklusive dem Jugendrapidturnier Trappstadt am 21. Mai!

Über die Vereinsturniere (Vereinsmeisterschaft, Paul-Hoffmann-Gedenkturnier, Jahresblitzen) berichtet Rainer Dittmann. Er berichtet auch über das Abschneiden der Mannschaften. Vorwegnehmen möchte ich die Werbung für den Vereinspokal, ausgetragen als Paul-Hoffmann-Gedenkturnier ab kommenden Freitag. Die nächste USV-Einzelmeisterschaft findet in Gerolzshofen statt, so dass dieses Jahr mehr von uns teilnehmen sollten! Derzeit haben sechs Spieler ihre Teilnahme bekundet, die letzten Jahre waren es nur zwei bis vier.

Am 27.3. treffen wir ab 14 Uhr im Halbfinale des Viererpokals auf Prichsenstadt, Kiebitze sind willkommen. **Am 21.5. richten wir auch das Offene Senioren-Blitzturnier des USV aus!**

Seit einer Urlaubsvertretung von Harald Bittner bin ich auch zuständig für die Versorgung der Zeitungen mit Schachartikeln im Raum Schweinfurt und Haßberge. Auf der Vereins-Homepage, betreut von Sven Markwardt, finden sich daher neuerdings auch alle Berichte von den Schweinfurter Mannschaftskämpfen. An der Pinwand in der Spinnmühle gibt es immer alle Einzelergebnisse und alle Tabellen und Berichte.

Abschließend eine Info über die finanzielle Situation und ein Blick in die Zukunft: Die Vereinskasse entwickelte sich zufriedenstellend. Die rückständigen Beiträge konnten eingenommen werden und von Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser gab es zum Abschied eine großzügige Zuwendung. Auch unsere Tagesveranstaltungen konnten positiv beitragen, doch dies ist für die Zukunft nicht auf Dauer gesichert. Zuschüsse und Spenden werden kaum noch zu steigern sein, fixe Ausgabenkosten wurden hinterfragt und wie AfZ und Telefonanschluss auch gestrichen. Die Nebenkosten der Spinnmühle sind vermutlich jährlich (im überschaubaren Rahmen) steigend. Die Abfallentsorgung haben wir seit Februar übernommen. Aber auch für andere Kosten sollte man immer einen jährlichen Puffer haben, ohne dass man gleich auf die allgemeine Rücklage zugreifen muss.

So sollte man künftig z.B. bei Mannschaftskämpfen mit über zwei Stunden einfache Fahrt bereits am Vortag anreisen, was auch die Mannschaft mehr vereint. Aber auch ein Vereinsausflug oder die erneute Austragung einer Lebenden Partie Schach sollte anvisiert werden. **Nur mit Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit können wir derzeitige Mitglieder halten und neue Mitglieder gewinnen!**

Ich bitte daher, der moderaten Beitragsanpassung (Top 7) ab dem nächsten Jahr zuzustimmen.

Norbert Lukas (1. Vorsitzender Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.)